



Rapid.Tech 3D
17. bis 19. Mai 2022
Messe Erfurt

„Der 3D-Druck gehört ins Klassenzimmer“

Signal vom Forum Bildung auf der Rapid.Tech 3D: Der Erwerb von AM-Kenntnissen muss Bestandteil der schulischen Ausbildung werden

(Erfurt, 28.04.2022). Additive Manufacturing ist für ein Hochtechnologieland wie Deutschland von existenzieller Bedeutung. „Damit wir den Vorsprung im Umgang mit dieser Schlüsseltechnologie halten und die damit verbundenen Chancen bestens nutzen, sind nicht allein Industrie und Forschung gefordert. Wir müssen viel früher ansetzen und bereits in der Schule Wissen und praktische Erfahrungen zur additiven Fertigung vermitteln. Der 3D-Druck gehört ins Klassenzimmer. Wir nutzen die Rapid.Tech 3D, um in einem eigenen Forum auf dem Fachkongress konkret für AM in der Bildung zu sensibilisieren und Wege zur Integration in die Lehrpläne aufzuzeigen“, betont der Fachbeiratsvorsitzende Michael Eichmann.

Idee und Umsetzung des Forums am 17. Mai 2022 liegen in den Händen von drei Partnern: Neben den 3D-Drucksystem-Herstellern Stratasys und MakerBot gehört dazu die MedienLB – Medien für Lehrpläne und Bildungsstandards GmbH Starnberg. Das Unternehmen unter Leitung von Dr. Anita Stangl erstellt innovative interaktive Arbeitsmittel wie digitale Lerntools für den Schulunterricht und spricht damit die rund 600 Medienzentren in Deutschland an. In diesen Zentren können sich Lehrkräfte kostenfrei digitale Medien für den Schulunterricht ausleihen. Ebenso erhalten sie dort eine Ausbildung zum Einsatz der Lernmittel. Exklusiv für die Mitarbeiter der Medienzentren veranstaltet die MedienLB in Erfurt eine Fortbildung zur Nutzung digitaler Werkzeuge im Unterricht.

Jugendliche auf digitale Arbeitswelt vorbereiten

Im öffentlichen Teil des Forums am Nachmittag des 17. Mai diskutieren Vertreter aus Industrie, Forschung und Bildung über die Integration von additiven und digitalen Technologien in den Unterricht von allgemeinbildenden und Berufsschulen. Franziska Kaut von Procter & Gamble zeigt in ihrem Vortrag die Anforderungen der Industrie an die Ausbildung in diesem Bereich auf. Mira H. Wulff vom IPN – Leibniz-Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften aus Kiel stellt eine Kooperation mit dänischen Partnern vor. Sie arbeiten in Süddänemark und Schleswig-Holstein grenzübergreifend daran, Jugendliche auf die Arbeitswelt in der Region vorzubereiten und Kompetenzen für berufsrelevante digitale Technologien zu fördern. Wie das Thema 3D-Druck im Berufskolleg an der Louis-Lepoix-Schule in Baden-Baden vermittelt wird, erklärt der Lehrer Daniel Müller. Klaus Winkler von Synapsis bringt einen Koffer mit nach Erfurt, in dem sich fünf Modellteile sowie die notwendige Hard- und Software inklusive Anleitungen befinden, um damit die fünf Teile additiv zu konstruieren und zu fertigen. „Digital-Genial“ nennt sich diese 3D-Design- und -Druck-Lösung für Schulen, die gemeinsam mit Partnern aus Industrie und Bildung entwickelt wurde. In einer begleitenden Ausstellung können die Teilnehmer des Forums diese und weitere Lösungen besichtigen.



Hochkarätiges Fachprogramm mit Neuheiten aus AM-Anwendung und AM-Forschung

Das Forum Bildung ist Bestandteil des hochkarätigen Rapid.Tech 3D-Fachkongresses. Einblicke in aktuelle additive Entwicklungen bieten zum Kongress Keynotes von Airbus Helicopter, Autodesk, German-Emirati-Institute, nFrontier, Porsche, Procter & Gamble, Sauber und Toolcraft. Vertiefung erfahren die Themen in den verschiedenen Fachforen. Neben dem Bildungs-Forum sind das AM in Bauwesen & Architektur; Automotive & Mobilität; Design, Luftfahrt; Medizin-, Zahn- und Orthopädietechnik; Software & Prozesse; Werkzeug-, Modell- und Formenbau sowie Neues aus AM. Stand und Perspektiven in AM-Forschung werden im Forum AM Wissenschaft präsentiert. In diesem Programmstrang stellt unter anderem die Fraunhofer-Gesellschaft aktuelle Ergebnisse sowie Vorhaben aus dem Kompetenzfeld Additive Fertigung vor.

Detaillinformationen zu den Keynote-Vorträgen sowie den Inhalten der einzelnen Fachforen sind in der Programmübersicht des Rapid.Tech 3D-Fachkongresses unter folgendem Link zu finden:

<https://www.rapidtech-3d.de/besucher/kongressprogramm/>

Namhafte Aussteller haben bereits gebucht

Einblick in neueste AM-Entwicklungen und -Anwendungen bietet ebenso die Rapid.Tech 3D-Ausstellung. Unternehmen und Forschungseinrichtungen, wie alphacam, Farsoon Europe, FIT, Fraunhofer, Intamsys, Kaut-Bullinger, Nano Dimension, Oechsler, Stratasys oder Trumpf, haben ihren Stand in Erfurt bereits gebucht. Aktuell können noch Flächen geordert werden. Detaillierte Informationen dazu gibt es unter folgendem Link: <https://www.rapidtech-3d.de/aussteller/anmeldung-preise/>

Tickets bequem online erwerben

Bereits geöffnet hat der Ticketshop der Rapid.Tech 3D. Die Karten für einen Ein-, Zwei- oder Drei-Tages-Besuch können bequem online gebucht werden unter:

<https://www.rapidtech-3d.de/ticket/>

Mehr Informationen: www.rapidtech-3d.com

Pressekontakt Messe Erfurt GmbH

Isabell Schöpe

T: +49 361 400 13 50

M: +49 173 389 89 76

i.schoepe@messe-erfurt.de

Fachpressekontakt

Ina Reichel

- Freie Journalistin -

T: +49 371 774 35 10

M: +49 172 602 94 78

[inareichel\(at\)ma-reichel.de](mailto:inareichel(at)ma-reichel.de)